

Der Sucher

Im optischen Sucher Ihrer DSLR finden sich viele Informationen zu Ihrer nächsten Aufnahme. So verwenden Sie ihn richtig...

Komposition

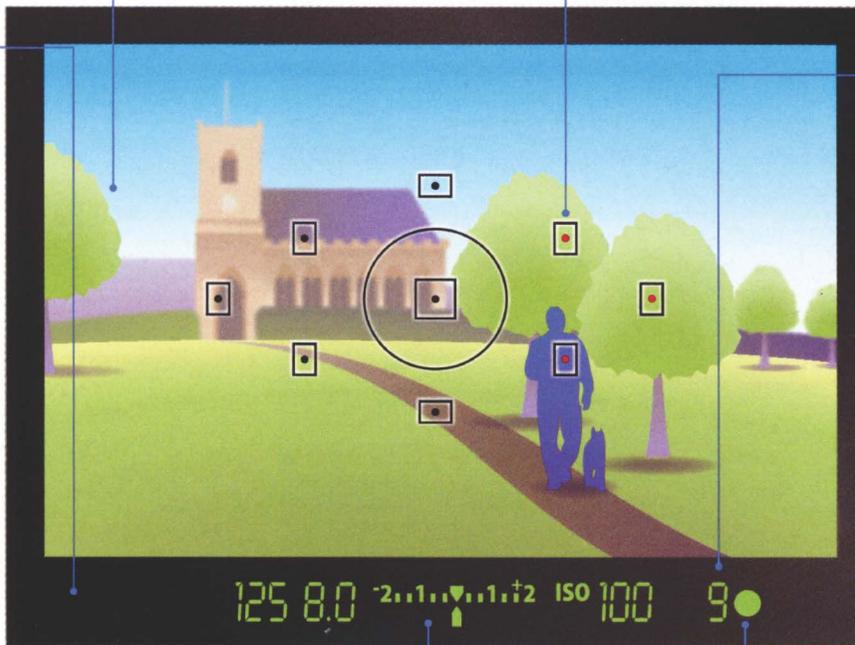
Durch den optischen Sucher sehen Sie das Bild, das der Spiegel vor dem Sensor reflektiert.

Messfelder

Das Autofokus-System Ihrer Kamera verwendet mehrere Messfelder. Die aktiven Messfelder sind bei vielen Kameras farbig hervorgehoben.

Symbole

Die Symbole auf der linken Seite variieren je nach gewähltem Modus. Wenn Sie den Blitz aufklappen, erscheint ein Symbol, das die Bereitschaft des integrierten Blitzgeräts anzeigt. Bei einigen Kameras ist die Position dieser Symbole mit dem Fokusindikator vertauscht.



Bildanzahl

Die Zahl neben dem Schärfenindikator gibt an, wie viele Bilder die Kamera in einer Sequenz schießen kann, bis der Pufferspeicher gefüllt ist. Die Anzahl hängt vom Dateiformat, von der Bildgröße und von der Auflösung ab.

Belichtung

Am unteren Rand des Suchers wird die Verschlusszeit, die Blende, die Skala für die Belichtungskorrektur und die Empfindlichkeit (ISO) eingeblendet. Wenn sich die Anzeige in der Mitte der Skala befindet, geht der Belichtungsmesser der Kamera von einer korrekten Belichtung aus.

Fokusindikator

Wenn der Autofokus auf ein Motiv scharf gestellt hat, leuchtet im Sucher ein grüner Punkt auf. Er blinkt, wenn der AF nicht korrekt fokussieren kann oder wenn sich die Kamera zu nah am Motiv befindet.

Der optische Sucher Ihrer DSLR erlaubt es Ihnen, Ihr Motiv direkt durch das Objektiv zu sehen. Das Licht, das durch das Objektiv fällt, wird von einem Spiegel reflektiert und über ein Prisma in den Sucher gespiegelt.

Normalerweise wird das Bild mit der maximalen Blende des Objektivs angezeigt, um es möglichst hell werden zu lassen. Aufgrund der unterschiedlichen

Schärfentiefe bei verschiedenen Blenden ist das allerdings nicht immer eine akkurate Vorschau des fertigen Fotos. Dazu kommt, dass nur (Semi-)Profi-Modelle das ganze Bild im Sucher anzeigen können. Trotzdem bietet die Komposition mithilfe des Suchers gegenüber Live-View einige Vorteile. Zum einen ist da der höhere Stromverbrauch des großen Displays, der die Akkus-Laufzeit deutlich verrin-

gert. Außerdem arbeitet der Autofokus im Sucher-Modus um Längen schneller als mit Live-View. Und nicht zuletzt ist die Position der Kamera am Auge ist wesentlich stabiler als Fotografieren in Live-View mit ausgestreckten Arm.

Im Sucher werden außer dem Motiv viele Informationen zur aktuellen Aufnahme angezeigt, darunter der Fokusindikator, AF-Messfelder und Kamera-Einstellungen.